



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Shakespeare - Romeo und Julia - Analyse der Szene II-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



	
Thema:	Shakespeare, Romeo und Julia: Analyse der Szene II-6
TMD: 3182	
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Dokument interpretiert die 6. Szene des II. Aktes von Shakespeares Drama "Romeo und Julia". • Zugleich macht es beispielhaft deutlich, worauf es bei einer solchen Analyse eines Dramenausschnitts ankommt. • Damit ist es besonders geeignet für das Training bestimmter Interpretationsmethoden zum Beispiel in der Klasse 9/10.
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines zur Analyse einer Dramenszene • Analyse der 6. Szene des II. Aktes: Kontext, Inhaltserläuterung, Klärung der Aussage und der künstlerischen Mittel
Information zum Dokument	Ca. 4,5 Seiten, Größe ca. 45 Kbyte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de</p>

Zunächst der Textauszug: II. Akt, 6. Szene

Bruder Lorenzos Zelle

Lorenzo und Romeo

LORENZO. Der Himmel lächle so dem heil'gen Bund,
1305 Dass künft'ge Tag uns nicht durch Kummer schelten.
ROMEO. Amen! So sei's! Doch lass den Kummer kommen,
So sehr er mag: wiegt er die Freuden auf,
Die mir in ihrem Anblick eine flücht'ge
Minute gibt? Füg unsre Hände nur
1310 Durch deinen Segensspruch in eins, dann tue
Sein Äußerstes der Liebeswürger Tod:
Genug, dass ich nur mein sie nennen darf.

LORENZO. So wilde Freude nimmt ein wildes Ende
Und stirbt im höchsten Sieg, wie Feu'r und Pulver
1315 Im Kusse sich verzehrt. Die Süßigkeit
Des Honigs widert durch ihr Übermaß,
Und im Geschmack erstickt sie unsre Lust.
Drum liebe mäßig, solche Lieb ist stet:
Zu hastig und zu träge kommt gleich spät.

(Julia tritt auf)
1320 Hier kommt das Fräulein, sieh!
Mit leichtem Tritt, der keine Blume biegt;
Sieh, wie die Macht der Lieb und Wonne siegt!
JULIA. Ehrwürd'ger Herr, ich sag Euch guten Abend.
Für mich und sich dankt Romeo, mein Kind.
1325 JULIA. Es gilt ihm mit, sonst wär sein Dank zu viel.

ROMEO. Ach Julia! Ist deiner Freude Maß
Gehäuft wie meins, und weißt du mehr die Kunst,
Ihr Schmuck zu leihn, so würze rings die Luft
Durch deinen Hauch; lass des Gesanges Mund
1330 Die Seligkeit verkünden, die wir beide
Bei dieser teuren Näh im andern finden.
JULIA. Gefühl, an Inhalt reicher als an Worten,
Ist stolz auf seinen Wert und nicht auf Schmuck.
Nur Bettler wissen ihres Guts Betrag.
1335 Doch meine treue Liebe stieg so hoch,
Dass keine Schätzung ihre Schätz erreicht.

LORENZO.
Kommt, kommt mit mir! wir schreiten gleich zur Sache.
Ich leide nicht, dass ihr allein mir bleibt,
Bis euch die Kirch einander einverleibt.
(Alle ab.)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Shakespeare - Romeo und Julia - Analyse der Szene II-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

